



Arke 1948 K N 225





Er Ferdynand von Gottes Genaden/Erwelter Römischer Kayser/zu allen zeiten Herrscher des Reichs

in Germanien zu Hungern/Bohaim/Dalmatien/Croatien etc. König. Infant in Hispanien/Erzherzog zu Osterreich/Markgraf zu Nürnberg/Hertzog zu Burgund/Luxemburg vnd in Schlesien/Marggraf zu Lausitz etc. Erboten den Hochwürdigsten/Hochgebornen vnsern Fürsten/Chaimen/auch den Wiedigen/Wolgebornen/Gesetzten/Lernweisen/Edelren/Edelen/Edelen vnd Lehmann/vnsern Anbetern/gen vnd lieben getreuen etc. den Predicanten/Heeren/Ritterschafften/Landtschafften/Manschafften vnd denen von Stedten/vnd sonst meniglich/allen vnd jeden vnsern vnd derselben vnserer Stedte/vnderthanen/vnd Inwohnen/was Stedten/Werden/oder Wösten die in vnserm Königreich Bohaim/Marggraffschumb Nürnberg/auch Fürstenthumben Ober vnd Nider-Schlesien/Marggraffschumben Ober vnd Nider Lausitz/sein vnser genad vnd alles guts vnd sagens auch hienit gnediglich zuweisen. Nach dem die Stedte Jetzgedachte vnserm Königreich Bohaim/auf villen hienit gehaltenen Landtagen/hey vns angehalten vnd widerthamigklich gebetten/vorordnung zuhaben/das die Pöffen geringen Münzen/welche in bemelt Königreich Bohaim/aus andern frembden Landen/zu nutzlichen schaden/vnd verberb der ja-wonne/alda eingetriben/widerumben aus dem Königreich gebracht/vnd ain gleich guet Schrot vnd Kboen/angericht wüede. So sein wir aus diser/vnd andern mer die gleichen beschwerungen/vnd souil mer gearfacht worden/vns mit den Stedten des heiligen Römischen Reichs ainne allegomainen beständigen Reichs Münzordnung zuvergleichen. Diuwall dan diesid/hey dan merem theil der Reichs Chor vnd Fürsten/auch andern Stedten/So wol auch in vnsern selbst Osterreichischen Erb Landten/schon im werth/vnd schwanng get. Dad wir aber durch die gehorsames Stedte/vnd gleiche Nachvolg/mit erweiter vnser Cron Bohaim vnd derselben zugehörigen Landten angefocht worden/haben wir verret nicht vmbgen schanden/solche Neue Münzordnung im Königreich Bohaim/vnd deselben Incorporierten Fürstenthumben vnd Landten/auch angueorden. Damit aber nun vnser Dunderthaus/als die solcher geringen Münzen/in Landten hin vnd wider/one zweiffel/vn noch vnuerstanden haben/des halben vor schaden/vnd nachtail zeitlich gewarnet vnd durch vnuerstandliches verpott derselben/do sy gegen der Neuen Reichs Münz alpaldt valmirt/genumen/vnd außgegeben werden sollen/je desto weniger verlust leiden dürffen.

So wöllen wir inen demnach zu anrerdung derselben/des zu außgang diser gegewartigen/ain vnd sichzigsten Jars/darzuzeit/vnd frisse gegeden haben/Mit Bewill/das meniglich solche geringe frembde pöffe Münzen/welche hinfuran vnser Neuen auffgericht Münzordnung nach/weiter vnternehmen vnd sich diphala ain jeder selbst vor schaden/vnd nachtail zuuerhüten wissen wüede. Dan wiewol wir durch die Neue Münzvergleichung/mit der Reichs Münz/hey vnsern Münzen/in allen vnsern Landten/ober den voesigen bißher gehaltenen gebrauch/in vnsern selbst Aignes einflumen/vnd Chamergut/wie meniglich wol zuerachten/alle Jar etlich vill Tausent Schiden/schaden nemen müessen. So wöllen wir doch solches schaden vnd verlust/vnd vnserm Königreich/fürstenthumben/Landten vnd Dunderthanes/auch erhaltung ainne gütten beständigen Münz/vnd besser Ordnung/Sonderlich aber/vnd außreitung offidererter schädlichen/pöffen geringen Münzen/wöllen/damit die Land bißher schaden gewill nicht anstehen/noch bedenklich/Dan es je wissenlich vnd offinwar am tag/das die Neue Münz mit der Reichs Münzvergleichung/ain Silber/das ist am Kboen/hoben vnd passir sein wüede/als die so wir bißher Münzen vnd schlahen haben lassen. Darauß nun meniglich/vnd ain jeder bey jne selbst woll zuersehen/das wir solche nderung der Münzen/nicht vnser/sonder fürnemlich vnserm Königreich/Landten vnd Lantten selbst Nutzen/stromben vnd notwüerlich haben fürnemmen. Vnd damit aber nun solche guette Silber Münz/in denselben vnsern Landten desto mer frucht schafften/auch darauß erhalten werden magen vnd nit/wie bißher beschehen hinaus gefürt/verpagamentirt/verprennet/oder sonst in andere wegwerliche weg/wie Jetzo hernach davon meldung beschicht/ghandelt werde.

So wöllen wir vnd beschehen auch hienit etlich allen obgedachten vnsern Stedten/vnd Inwohnen/in gedachten vnserm Königreich Bohaim/Marggraffschumb Nürnberg/fürstenthumben Ober vnd Nider-Schlesien/auch Marggraffschumben Ober vnd Nider Lausitz/Sonderlich aber/allen Jaz vnd Inleundischen Kboen/vnd Hamdis/leitten/auch Jöden vnd sonst in gemain/allen andern/wer die sin das sich niemand vnderstet/die frembden Münzen/welche durch die Reichs vnd vnserer Erblandt im tragh außgegangen Münzordnung vnd Masdat verpotten sein/in gedachte vnser Land zubringen/die Neue Münz dagegen außzuwerfen/oder auch solche pöffe Münzen in andere weg außzugeben. Dan wer damit betreten/der/oder dießelben sollen alle solche Münzen nicht allain verloren haben/Sunder noch darzu/je nach gestalt des verprechens/vnd vberetrens die notwüerlich nach gestrafft/Welche straffen vnd Miltzen/vns in vnser Camer verfallen/dan dan Antzaigne der dritte theil gegeben vnd zugestelt soll werden. Sonill aber die Beschneider/Füller/Fischer/Beschneider/Austrager/Pagamentierer/Haimlich außweiser/Herrenner/vnd Zerschmützer der guetten Miltzen/vnd Aufsthauffer der Kleinster etc. be-triff/dieselben sollen vnd jre verprechung vnd vberetrenung wöllen/an lob/lehen/oder guet/nach gestalt der sachen/vnd dan di Grundlure/Abtner/Saigerer etc. vñ andere dergleichen Betrüger/Vorderehail-ler/vnd fischer der alten vnd Neuen guetten Miltzen/mit den taw/auch vnachlässlich gestrafft/vnd hier jnman Niemandts verschonet werden. In massen dan solches/alle/obgedachte vnser bald hernachvolg-ende Münzordnung vnd andere Mandat/so wir hieuber insonderheit auch etlich in teugh außgeben/vnd Publicien lassen wöllen/mit merem in sich halten/vnd vermogen werden. Vnd bedingen hieauff beschlüsslich/vnsern Obristen Landtschafftleitenden/Landtschafften/vñ sonst all in vnd jeden vnsern haubt/vnd Ambeleitenden/vnd derselben Verweser/auch Burgemeistern/Richtern/Rätten/vnd Gemeinden in ge-dachten vnserm Königreich Bohaim/Marggraffschumb Nürnberg/fürstenthumben Ober vnd Nider-Schlesien/auch Marggraffschumben Ober vnd Nider Lausitz/mit ernst vnd wöllen. Das sy auff solche Wechsel/Aufgeber/vnd ins Landtbeinger der frembden/verpöthen Miltzen/Pagamentierer/vnd Fischer/wie obdennt/sy seyen nun/in oder außlender/je fleißig vnd gut außsehen haben/auch der halben son-dertliche Personen zu anfsehen/vnd erkundigen/vor ordnung vñ bestellen/wer/oder welche hieuber betreten/den/oder dießelben alpaldt in fenthnus ein zuhaben vnd gegen jnen obstandt massen mit vordienter sit aff-entlich verfahren/auch solches jedertzeit in vnserm abwesen/vnd an vnser statt/den Durchlaichtigen Hochgebornen Ferdynanden/Erzherzogen zu Osterreich etc. vnsern freundlichen geliebten Sun vñ Fürsten/oder auch in seiner lieb obson vnser verordnete Camer Rät in vnser Cron Bohaim vnd Schlesien/berichten vnd antzaigne/Damit solche vberetrenner/andern zu ainem exempel/vnd Abschreck jre verprechung nach/vnachsichtlich gestrafft/vnd also ob dem vnserm Mandat vnd verpott/entlich handtgehabt/auch darüber/wie obsteet/Niemandts verschont werde. Doch so solle die vnser Neue Münzordnung den jnigen/welche zu Beallung/auff Teller/oder andere Miltzen/Versehrungen/Dirtegg/oder zugewogen vnd außgegeben/oder auch jniff/oder sonst ander verberisft get/vnd in waslet Münz sy das haben zu thaimen schaden/abgang/od nachtail thamben/nach gemaint/sonder denselben vnuergriffen.

Und diuwall nun meniglich aus diser vnser hieuber nach langz etzelten gnedigsten firuormung/vnd außgeben vnd Publicien lassen werden/gemeinsamblich zuersehen. Das hinfuran an Neue Münz/verbrachte/in die Münz zum vermunten eingewechslet/vnd hinfuran derselben thaint mer genam-entlich in jeder seiner sachen darnach zu richten vnd sich also selbst vor schaden vnd nachtail zuuerhüten vñ/entlicher wöllen. Geben in vnser Stadt Wien am Zehenden tag des Monats Junij Anno etc. Im Hundstschützigen vnserer Reichs des Römischen in Anno...

Ferdinand



Handwritten signature on the right side of the document.

Handwritten text at the bottom left, possibly a reference or archival note.



Er Ferdynand von Gottes Gnaden/Erwelter Römischer Kayser/zu allen zeiten Herer des Reichs

in Bermanien zu Hungern/Boheim/Dalmatien/Croatien zc. König. Infant in Hispanien/Erzhertzog zu Osterreich/Marggraff zu Mähren/Herzog zu Burgund/Luzemburg/vnd in Schlesien/Marggraff zu Lausitz zc. Embitter des Hochwirdigen/ Hochgebornen vnsers Fürsten/Chaimen/ auch des Wirdigen/Wolgeborenen/Geheimen/ Renschen/Edelten/ Erbarn vnd Erfamen vnsers Andächtigen/ vnd lieben getreuen/ N. den Pölaten/ Herrn/Ritterschafften/Landschickten/Mansschafften/vnd denen von Städten/vnd sonst meniglich/allen vnd jeden vnsers/vnd darselben vnsere Stände/verordneten/vnd Inwohnen/wes Standts/Wirden/oder Wesens die in vnsere Rönigreich Bohaim/Marggraffthumb Mähren/auch Fürstenthumben Ober vnd Nider Schlesien/vn Marggraffthumben Ober vnd Nider Lausitz/sein vnsere genad vnd alles guets/vnd frugens auch hienit gnediglich zuwissen. Nach dem die Stände Jetzgedachts vnsers Rönigreichs Bohaim/auf vollen hienit gehaltenen Landtagen/sey vns angehalten/vnd vnderthanigst gebeten/verordnung zuthuen/das die Pölen geringen Mängen/welche in dem Rönigreich Bohaim/aus andern fremden Landen/zu merklichem schaden/vnd verderb der Inwohner/alda eingetrisen/widerumb aus dem Rönigreich gebracht/vnd an gleich gort Scheet vnd Rhorn/angericht wüde. So sein wir aus dises/vnd andern mer der gleichen beschwerungen/vnd sonit mer gursacht worden/was mit den Ständen des heiligen Römischen Reichs einer allgemainen beständigen Reichs Mäng ordnung zuzergleiches. Dieweil dan dießelb/sey dem meren thail der Reichs Chor vnd Fürsten/auch andern Ständen/So wol auch in vnsere selbst Osterreichischen Erb Landern/schon im werch/vnd schwang gort/Vnd wir aber durch die gehorsamen Stände/vnd gleiche Nacholg mit eruelter vnsere Cron Bohaim/vnd derselben zuegehören Landen angereicht worden/Haben wir vetter nicht vnderlassen/solche Neue Mäng ordnung im Rönigreich Bohaim/vnd desselben Incorporiertes Fürstenthumben vnd Landen/auch anzuordnen. Damit aber nun vnsere vnderthanen/als die solcher geringen Mängen in Landen hin vnd wider/ont zu wisst/vil noch vnertriben haben/der halben vor schaden/vnd nachtail zeitlich gewarnet/vnd durch vnuersöhnliches verpott derselben/do sy gegen der Neues Reichs Mäng alsपालत valuret/gewonnen/vnd außgegeben werden sollen/je desto wenigern verlust liden dürfften. So wollen wir jett demnach zu anrüdung derselben/bis zu außgang dises gegenwertigen/ain vnd schickigsten Jars/darzuzeit/vnd frist gegeben haben/Mit beuch/das meniglich solche geringe fremde pöle Mängen/welche hinfuran/vnsere Cron außgerichtet Mäng ordnung nach/wütter nicht gewonnen werden sollen/in miter weil/wie ein jeder solches/mit besser sinner gelegenheit vnd nutzbarkeit zuthuen wir der wissen/entlich anwerbe/vnd von sich bringe/dan alsपालt im angang zuehundertzwayundschickigsten Jars/sollen solche fremde geringen Mängen/gegen der Neues Probiert/valuret/vnd nicht lenger dan bis zu außgang des Monats Februarj/in demselben zwayundschickigsten Jar/in vren gualuerten werch/vnd anders nit gewonnen/Sonder demnach in vnsere Wechsl wo wir die nun in Landen/der nottuefft nach/aufschicken lassen/ausgewechslet/zu die Neu Mäng beschickte/vnd vermungen/Inmassen dan meniglich/aus den andern hernachfolgenden vnsere Offen Gewerke Mandaten/die wir deshalb insonderheit hieuber in khorn auch außgeben lassen werden/wütter vernomen/vnd sich disselb an jeder selbst vor schaden/vnd nachtail zuerhalten wissen wirdet. Dan wie wol wir durch die Neue Mäng verglichung mit der Reichs Mäng/sey vnsere Mängen/in allen vnsere Landen/ober den voreigen bissher gehaltenen gehrauch/an vnsere selbst Zigen einthumben/vnd Chamergut/wie meniglich wol zurachten/alle Jar etlich vil Taufent Goldens schaden nemen müssen. So wollen wir doch solches schaden vnd verlust/vnd vnsere Rönigreich/Fürstenthumben/Lande/vnd vnderthanen/auch erhaltung einer gorten beständigen Mäng/vnd besserer Ordnung/Sonderlich aber/vnd außscheidung offbarer schädlichen/pölen/geringen Mängen willen/damit diese Land bissher beladen gewest/nicht ansehen/noch bedencken/Dan es je wissentlich/vnd offnwar am tag/das diese Neue mit der Reichs Mäng vergliche Bohaimische Mäng/am Silber/das ist an Rhorn/hobet vnd pest sein wirdet/als die so wie bissher Mängen vnd schlaben haben lassen. Daraus nun meniglich/vnd ain jeder bey jne selbst woll zuermessen/das wir solche ordnung der Mängen/nicht vnsere/sonder fürnemlich vnsere Rönigreich Lande vnd Lande selbst Mängs/fremden/vnd wettuefft haben fürnemen. Vnd damit aber nun solche guete Silber Mäng/in demselben vnsere Landen desto mer frucht/schaffen/auch darinnen erhalten werden magt/vnd nit wie bissher bescheden hienit gefürt/verpaganont/vnd verprennet/oder sonst in andere vngedürliche weg(wie jettz hernach davon meldung beschickte) gehandelt werde. So wollen wir/vnd beuehen auch hienit ernstlich allen obgedachten vnsere Ständen/ vnd Inwohnen in gedachten vnsere Rönigreich Bohaim/Marggraffthumb Mähren/Fürstenthumben Ober vnd Nider Schlesien/auch Marggraffthumben Ober vnd Nider Lausitz/Sunderlich aber/alles Inz vnd Inmündlichen Bhauff/vnd Handelsleuten/auch Jüden/vnd sonst in gemein/allen andern/wer die sein das sich niemand vnder set/die fremden Mängen/welche durch die Reichs vnd vnsere Erblande im trugly außgangen Mäng ordnung vnd Mandat verpotten sein/in gedachte vnsere Land zueingien die Neu gort Mäng dagegen außzuweren/oder auch solche pöle Mängen in ander weg außzugeben. Dan wir damit betreten/der/oder disselben sollen alle solche Mängen nicht allan verloren haben/Sonder noch darzu/je nach gestalt des verprechens/vnd vbertretens der noerufft nach gestreift/Welche steuffen vnd Mängen/vns in vnsere Camer verfallen/danon dem Anzeiger der dritte thail gegeben vnd zugewelt soll werden. Sonit aber die Zischneider/Füller/Fischer/Zischbesser/Austrager/Paganontirer/Gemallich außwesler/Herzener/vnd Zerschmelzer der gueten Mängen/vnd Aufsthauff der Clöster zc. bestriff/dieselben sollen vns jett verprechung/vnd vbertretung willen/an Leib/Leben/oder guet nach gestalt der sachen/vnd dan di Gränlicher/Rhümer/Saigerer zc. vn andere dergleichen Betrüger/Verboethaller/vnd selbter der alten/vnd Neuen gueten Mängen/mit den wir/auch wir achtsamlich gestreift/vnd hie jett Niemandts verschont werden/In massen dan solches/alles obgedachte vnsere bald hernachfolgende Mäng ordnung/vnd andere Mandat/so wir hieuber insonderheit auch ernstlich in trugly außgeben/vnd Publicieren lassen wollen/mit merem in sich halten/vnd vermungen werden. Vnd beuehen hieauf beschicklich/vnsere Obersten Landesshauptleuten/Landesvögten/vn sonst all in vnd jedes vnsere haupt/vnd Ambleuten/vnd derselben Verwesen/auch Burgemeistern/Richtern/Räthen/vnd Gemeinden in gedachten vnsere Rönigreich Bohaim/Marggraffthumb Mähren/Fürstenthumben Ober vnd Nider Schlesien/auch Marggraffthumben Ober vnd Nider Lausitz/mit ernst/vnd wollen/Das sy auff solche Wechsler/Aufgeber/was jett Landbeinger der fremden verpotten Mängen/Paganontirer/vnd falsche/wie obgedacht/seyen nun/in oder außlender/je flüssig/vnd gort ansehen haben/auch der halben sonderliche Person zu ansehen/vnd erhandigen/ver or dnen/vn stellen/wer/oder welche hieuber betreten/den oder dießelben alsपालt in fenthum ein zuben/vnd gegen jnen obsteunder massen/mit verdienet sie offentlich verfahren/auch solches jederzeit in vnsere abwesen/vnd an vnsere statt/den Durchleuchtigen Hochgebornen Ferdynanden/Erzhertzogen zu Osterreich zc. vnsere freundslichen geliebten Sas vn Fürsten/oder auch in seiner lies abfün vnsere verordnete Camer Rath in vnsere Cron Bohaim/vnd Schlesien/berichten vnd anzeigen/Damit solche vbertreter/andern zu anem exempl/vnd Abscheich jett verprechung nach/vn nachlässig gestreift/vnd also ob disen vnsere Mandat/vnd verpott/ernstlich handtgehabt/auch darüber/wie obstet/Niemandts verschont werde. Doch so solle diese vnsere Neue Mäng ordnung den Inwohnen/welche zu bezahlung/auff Teller/oder andere Mängen/Verprechungen/Vertrag/oder zuelagen/vnd außgeschickten/oder auch Inz/oder sonst ander vertriefft gett/vnd in wasche Mäng sy das haben/zu thaimen schaden/abgang/od nachtail thumben/doch gemainer sonder dasselben vnergriffen sein. Vnd dieweil man meniglich aus dieser vnsere hieobin nach lengs erzelten gnedigsten fürwornung/vnd dan der insonderheit hieuber außgerichten Mäng ordnung die wir wie obstet in khurtz hernach in trugly auch außgeben/vnd Publicieren lassen werden/gmuretsamblich zuerfassen. Das hinfuran ein Neue Mäng auff vnsere vnd des heiligen Römischen Reichs Scheett vnd Rhorn/in gedachten vnsere Rönigreich Bohaim/vnd desselben hieobgemelten zuegehören vnd Incorporiertes Fürstenthumben/vnd Landen geschlagen/Wann dießelbig galtes. Item welcher massen die geringen Mängen/dagegen Valuret/aus dem Lande gebracht/in die Mäng zum vermungen eingewechslet/vnd hinfuran derselben thaimen mer gemainer bez/vnd das solches nimmer stat/vnd vñl/auch gantz vnd gar vnerwendet gehalten werden solle. So wirdet demnach ain jeder seine sachen darnach zu richten/vnd sich also selbst vor schaden vnd nachtail zuerhalten wissen. Das alles wolt wir euch allen obgemelt/gantz gnediger wolmeinung/nicht verhalten. Vnd das ist auch vnsere/entlicher willen. Geben in vnsere Stadt Wien am Zehenden tag des Monats Julij Anno zc. Im Hundschickigsten vnsere Reichs des Römischen im Hundschickigsten vnd der andern aller im Funffunddreißigsten.

Ferdinand



Christoph

Christophus de ...

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

ms. 2107
geb. in Görlitz, N. 1712

ms. 1712

Handwritten text in a cursive script, likely a library inventory or description, partially visible on the right edge of the page.



399 f. 11.

6. Jun. 2017.

JMP, bibl.



